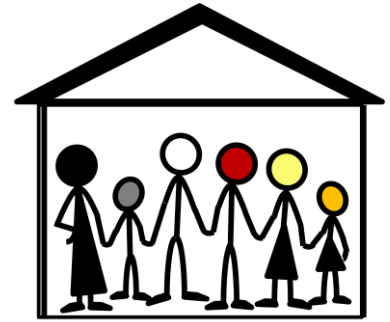


Leitziel: Geflüchtete und Fremde sind uns willkommen!



Samstagstreff

Wir wollen:

- ihnen einen regelmäßigen Treffpunkt bieten
- für Kinder und Erwachsene da sein
- mit ihnen ins Gespräch kommen
- ihnen Hilfen in vielen Lebenslagen bieten
- für ihre Fragen und Probleme offen sein
- helfen, dass sie in unserer Gesellschaft Fuß fassen
- dabei ausdauernd sein und Enttäuschungen aushalten können
- uns regelmäßig austauschen, unsere Arbeit überdenken und neu anpassen

Auf diesem Weg sind folgende **Aufgaben** zu erledigen und **Hilfestellungen** zu leisten:

1. Es soll einen zwanglosen Austausch und ein gemeinsames Zusammensitzen geben. Dafür hat sich das gemeinsame Kaffeetrinken als geeignet herausgestellt. Damit das stattfinden kann gibt es den „Küchendienst“. Seine Aufgaben umfassen im Wesentlichen:
 - ➔ Herrichten der Sitzgruppen
 - ➔ Einkaufen der zum Kaffeetrinken notwendigen Dinge
 - ➔ Bereitstellen von Kaffee, Geschirr, Kuchen usw.
 - ➔ Abräumen und Spülen
 - ➔ Überprüfen der Vorräte
2. Kinder und Jugendliche werden betreut. Die Betreuung richtet sich an Kindergartenkinder, Schulkinder und Jugendliche:
 - ➔ **Kindergartenkinder** nutzen die für sie bestimmten Räume zum Spielen, Basteln und andere gemeinsame Aktivitäten. Auch das Außengelände steht dazu zur Verfügung.
 - ➔ **Schulkinder und Jugendliche** werden in einer weiteren Gruppe betreut. Sie frühstücken gemeinsam, malen, basteln und spielen. Sie bekommen vorgelesen, spielen Szenen aus dem Gelesenen, berichten von ihren Problemen und nehmen sich Projekte vor. Es werden auch Ausflüge oder Besuche in Museen, Theater und Kinos organisiert.
3. Für **Erwachsene** steht die Förderung im sprachlichen Bereich im Vordergrund. Die Erweiterung der Sprachkompetenz wird in unterschiedlichen Gruppen auf verschiedenen Niveaustufen durchgeführt:
 - ➔ Die erste Gruppe sind die Sprachanfänger. Themen sind für sie die Alphabetisierung, die Erarbeitung eines Alltagswortschatzes, seine Einübung und die Einführung in das Lesen. Zu dieser Sprachgruppe kommen häufig neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
 - ➔ Die zweite Gruppe hat bereits eine mittlere Sprachkompetenz erreicht. Lesen und Schreiben können hier schon eine größere Rolle spielen. Erste grammatische Übungen können gezielt bearbeitet werden.
 - ➔ Die dritte Gruppe ist die Kommunikationsgruppe. Hier werden Themen des Alltags besprochen. Themen können z.B. sein: Ereignisse der Woche, Wohnungssuche, Geldfragen, Arztbesuche, Reisen, Deutschland und seine Kultur u.v.a.m.

4. Eine besondere Zielgruppe sind **Auszubildende und Erwachsene, die eine Schule besuchen**. Sie brauchen eine Einzelbetreuung. Neben sprachlichen Problemen sind auch mathematische Aufgabenstellungen zu bearbeiten.
5. Einige der Besucher brauchen Hilfe bei der Vorbereitung auf die **Führerscheinprüfung**. Dazu bringen die Absolventen das notwendige Material mit, das dann im Tandem oder Kleingruppen bearbeitet wird.
6. Im Rahmen unserer ehrenamtlichen Möglichkeiten unterstützen wir unsere Gäste auch bei Problemen und Anliegen im **Umgang mit den Behörden**. Wenn die Fragen nicht beantwortet werden können, vermitteln wir die Kontaktdaten von Fachberatungen, insb. den Fachdienst Integration und Migration des Caritasverbands Rhein-Sieg e.V. Zur Zeit steht einmal monatlich auch ein Ansprechpartner der Gemeinde Wachtberg zur Verfügung.

Um die Vorbereitung, Durchführung und Weiterentwicklung des Samstagstreffs kümmert sich eine Steuerungsgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wachtberg, den 29.10.2019

Kurt Zimmermann